

„Ich nicht kennen“ der VHS Wilster nach Ostfriesland



HS-Geschäftsführerin Sabine Kolz mit Wiebke Reißig-Dwenger und Sönke Dwenger

Verlag erschienene Reise-
führer über Neuseeland. Der
in München beheimatete Ver-
lag fragte vor zwei Jahren
nach: „Ihr wohnt doch da
oben, könnt ihr nicht einen
Reiseführer über Ostfriesland
schreiben?“ Dithmarschen
liegt zwar nicht ganz in Ost-
friesland, aber es stimmte teil-
weise, denn Sönke Dwenger
arbeitet seit vielen Jahren
für mehrere Wochen im
Jahr als Pressestaboffizier bei
der Bundeswehr in Ostfries-
land. Wiebke Reißig-Dwenger
zeichnet sich für die Texte ver-
antwortlich und Sönke Dwenger
machte fast 12.000 Fotos,
von denen 159 im Buch abge-
druckt sind.

Humorvoll wechselten sich
die beiden Autoren während
des Vortrags ab und stellten ei-
nige Kapitel aus ihrem Reise-
führer vor. Die Geschichten
und Kapitel waren abgestimmt
auf Orte, die die VHS im
nächsten Jahr besuchen wird.

permarks, man könnte auch
von „Ostfriesland – Land der
tausend Museen“ sprechen.

Es war höchst interessant und
die Besucher im Alten Rathaus
hätten sich am liebsten sofort
auf den Weg nach Ostfries-
land gemacht. Ein Besucher
meldete sich und seine Frau
noch am gleichen Abend für
die Reise an. Übernachtet
wird in Leer, geplant sind zu-
dem Touren nach Emden,
Borkum und eine Betriebsbe-
sichtigung und Führung bei
der Meyer-Werft in Papen-
burg. Auf der Hin- und Rück-
fahrt sind Zwischenstopps in
Bremerhaven und Bad Zwi-
schenahn eingeplant. „Ich ha-
be schon knapp zwanzig An-
meldungen für die Fahrt, ohne
großartig Werbung gemacht
zu haben“, freute sich Sabine
Kolz über das rege Interesse
an der Reise.

Informationen und Anmel-
dungen sind möglich bei Sa-
bine Kolz, Telefon 04823/
0224040

Schachseminar für Kitas und Grundschulen

Anke Behrend informiert

Der Schachverband Schles-
wig-Holstein hat mit der Un-
terstützung der Peter-Peter-
sen-Stiftung das Projekt zur
Förderung von Kinder- und
Jugendchach ins Leben geru-
fen. Das Ziel besteht unter an-
derem darin, bereits im Kin-
dergarten die Schachregeln zu
vermitteln und die Schach
AGs in den Grundschulen zu
unterstützen.

Am Montag, den 29. Oktober
2018, fand diesbezüglich das
erste von zwei Schachseminar-
en für Kitas und Grundschu-
len in Wilster statt. Organisiert
wurde das Seminar von den
Schachfreunden Wilster-
marsch, die im Nachhinein
auch als Ansprechpartner für
die Einrichtungen zur Verfü-
gung stehen. Es fanden sich
fünf Vertreter aus fünf ver-
schiedenen Einrichtungen aus
dem Kreis Steinburg und Dith-
marschen ein: von der Grund-
schule Wilstermarsch, IZZ-
KIZZ, Grundschule Burg, Kin-
dergarten Rethwisch, Kita St.
Annen. Das Seminar wurde
von Michael Weiss, Schach-
trainer des Lübecker SV, geleit-
et. Vorkenntnisse im Schach
waren für das Seminar nicht
erforderlich. Den Teilnehmern
wurden verschiedene Metho-
den gezeigt, wie man den Kin-
dern spielerisch die Schach-
regeln beibringen kann. Dazu



gehörten Spiele wie Bauern-
kloppe, Pferdeapfelspiel oder
Kuddelmuddel. Auch kleine
Eselsbrücken und Sprüche
wurden benutzt, damit sich
Kinder das alles besser einprä-
gen können. Ein Spruch laute-
te „Springer am Rande bringt
Kummer und Schande.“
Es stand natürlich nicht nur
das Schachspiel im Vorder-
grund, sondern auch der Aus-
tausch von Erfahrungen. Als
Bonus gab es für alle Einrich-
tungen ein riesiges Schach-
paket im Wert von zirka 500
Euro, bestehend aus Arbeits-
buch für Lehrer, Arbeitshefte
für die Schüler, 10 Schach-
spielsätzen (Bretter + Figuren)
und einem Terrassenschach,
damit alle das Erlernte gleich
in die Praxis umsetzen kön-
nen.

Fragen zu diesem Projekt be-
antwortet gerne Anke Beh-
rend, Telefon 0172/8588473,
oder per E-Mail A.Behrend@
SFWi.de.